

Ärger im Mahane Yehuda Markt



Ich weiß nicht, wie man auf die Idee kommen kann, Führungen durch Märkte zu machen, [die auch noch Geld kosten](#). Der [Mahane Yehuda Markt](#) ist auch nicht so groß, dass man sich verlaufen könnte. Er ist ohnehin nur [fünf Fußminuten](#) von meinem Hostel entfernt.

Es ist schon komisch. Immer, wenn ich irgendwo hinkomme, gibt es Ärger. Reise ich nach Israel, bricht ein Krieg aus. Gehe ich auf den Mahane Yehuda Markt, rotten sich die Leute zusammen, brüllen sich lauthals an, so dass ich fast fürchtete, es gäbe eine Schlägerei, und dann kommt die Polizei, die hier aus drei superhübschen und schwer bewaffneten [Schicksen](#) (im ruhrpöttischen Sinn) bestand, die dem Ärger sehr resolut ein Ende machten.

Was die Ursache war, verstand ich nicht, aber vermutlich ging es um nichts. Viele Umstehenden schüttelt auch grinsend die Köpfe. Ein Junge im pubertären Alter fragte mich, was los sei, und als ihm auf Hebräisch antwortete, dass ich nur ein bisschen verstehe, antwortete er in Englisch: *all idiots*,

womit er zweifelsfrei recht hatte.

